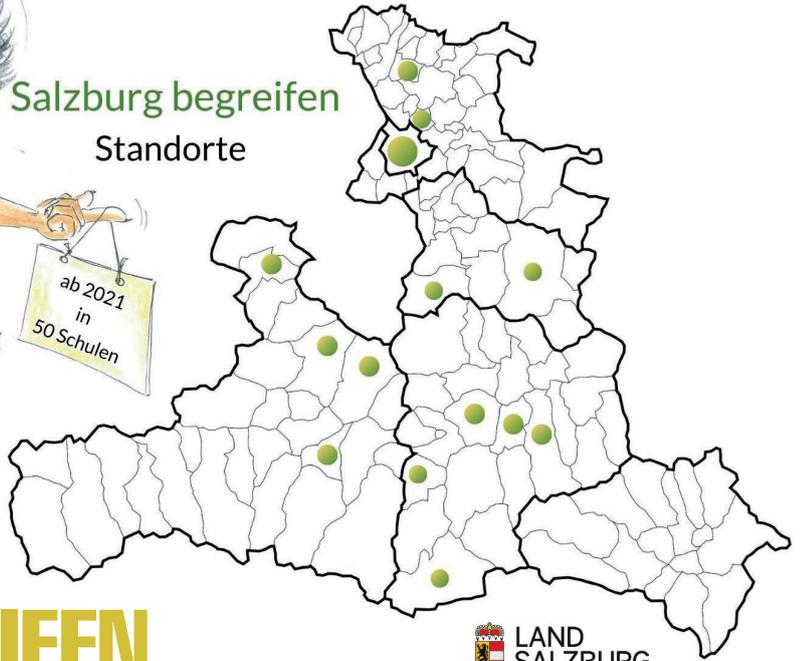




Salzburg begreifen
Standorte



3D-LANDSCHAFT

SALZBURG BEGREIFEN

Frau Lehrerin, wo entspringt die Salzach? Wo landet mein Ball, wenn er bei mir zu Hause in den Bach fällt?
Wie heißt der Berg hinter dem Berg da? Diese coole Stiege in dieser Klamm - wo ist denn die eigentlich?

Diese und ähnliche Fragen beschäftigen Schülerinnen und Schüler. Bisher gab es darauf wenig Antworten, die auch hängen blieben. Denn die Zeit, allein leere Landkarten mit dem Stift auszufüllen, sind definitiv vorbei.

Antworten auf ihre Fragen bekommen Schülerinnen und Schüler heute mit dem bereits bewährten Unterrichtsmaterial "Salzburg begreifen". Dabei handelt es sich um eine ca. 16 m² große, begehbare Landkarte, die mit unterschiedlichen Materialien zu einer 3D-Landschaft verwandelt wird. Die Kinder legen Flüsse, Straßen, setzen Berge und Wälder, errichten Rot-Kreuz- und Feuerwehrationen und bereiten sich selbst Themen aus Landwirtschaft, Natur, Kultur und vieles mehr, auf. So entwickeln sie ein Gefühl für das Bundesland und für ihre Heimat - Wertschätzung, Naturverbundenheit und nachhaltiges Wissen entstehen, wirtschaftliche und regionale Zusammenhänge werden sichtbar.

Drei junge Pongauer Volksschullehrerinnen haben dieses neue Unterrichtsmaterial erfunden, das mittlerweile in vielen Schulen im Bundesland eingesetzt wird, z.B. auch in der Volksschule am Dom in St. Johann. Die Kinder lieben ihren neuen Landkartenspielteppich. Denn darauf wird gebaut, Straßen und Flüsse gelegt und die Orte, an denen Oma, Onkel, Tante etc. wohnen, markiert. Durch die Pädagogik des Begreifens erlangen die Kinder mehr und intensiveres Wissen über Geographie und Topographie der Region, in der sie leben.

Das Land Salzburg fördert die Anschaffung mit 3.500 € pro Schule. Das Pongauer Projekt wurde zu einem beliebten

Selbstläufer, denn viele Schulen erkennen den Vorteil dieser Art des spielerischen Lernens. Gemeinsam mit Gemeinden sowie Privat- und Firmensponsoren konnten so jetzt 18 Schulen im Bundesland damit ausgestattet werden, im kommenden Schuljahr kommen ca. 30 weitere Schulen dazu.

Besonders erfreulich ist, dass die Lebenshilfe Schwarzach und das Pro Vinzenz Heim bei der Produktion von Bergen, Straßen und Flüssen tatkräftig unterstützen. Weitere Informationen gibt es unter www.salzburg-begreifen.at.

(red) Fotos: Salzburg-begreifen

Statt mit dem Finger auf der Landkarte, bewegen sich die Kinder zu Fuß auf einem überdimensionalen Abbild ihres Bundeslandes und verwandeln dieses durch Auslegen von Materialien in eine lebendige 3D Landschaft.



Die Salzburg - begreifen Lehrerinnen Gabi Wagner, Elisabeth Grutschnigg und Susanne Fink unterrichten seit Jahren an der VS Bad Gastein. Die Idee zu diesem Projekt entstand aus dem Wunsch heraus, das Thema „Unser Bundesland Salzburg“ im Unterricht der Grundschule begreifbar zu machen, sowie den Bedürfnissen aller SchülerInnen durch Handlungsorientierung Rechnung zu tragen.

